

Als Erste an der Uni

Chancen & Herausforderungen für die Hochschullehre

Zielgruppen: Lehrende, Professor/innen, Dozent/in, InSTUDIES Mitarbeiter/in

Inhalte:

Aktuellen Erhebungen folgend besteht die Studierendenschaft in Deutschland zu 48 % aus Personen, die als Erste aus ihrer Familie studieren. Interessanterweise handelt es sich dabei zumeist jedoch um ein unsichtbares Phänomen, da sich Studierende und Lehrende ihrer Herkunft und der damit verbundenen Auswirkungen auf Lernprozesse und das Studium (Wissenschaftssprache, fehlende Netzwerke und Ressourcen etc.) meist nicht bewusst sind, diese verschweigen oder gar leugnen.

Im Rahmen dieser Tea Time lernen Sie Engagierte der Bochumer Gruppe der Organisation ArbeiterKind.de kennen, die aufzeigen, an welchen Stellen Hindernisse und Hürden für viele Studierende der ersten Generation zu finden sind. In einem kurzen Rollenspiel werden unterschiedliche Perspektiven eingenommen, in einem anschließenden Austausch werden die Herausforderungen und Chancen herausgearbeitet.



HD HOCHSCHUL
DIDAKTIK

Kontakt:

Yvonne Engel

Telefon: 0234 / 32 - 29229

E-Mail: yvonne.engel@rub.de

Referent/in:

Benjamin

Slowig

Termine

Do 28.11.2019 16:15 17:45

Anmeldeschluss:

20.11.2019

ANMELDUNG: Zur Anmeldung senden Sie eine Mail mit Ihrem Vor- und Nachnamen, Ihrer E-Mail-Adresse und dem Veranstaltungsbetreff:

ARBEIT_1911_11_SLOW_INS_01

an: instudies-veranstaltung@rub.de

Anmeldung

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Ihrer Anmeldung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen unserer Datenschutzbestimmung zustimmen.

[Die Datenschutzbestimmung finden Sie hier.](#)